

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: März 1638

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 26.06.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. März 1638.....	2
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
02. März 1638.....	3
<i>Wind – Wirtschaftssachen – Beratung mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Gespräche mit dem Schulkonrektor Elias Kühne, dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig sowie dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzenger – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
03. März 1638.....	4
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ludwig als Mittagsgast – Hasen- und Fuchslieferung – Gespräch mit dem Leibarzt Dr. Johann Brandt.</i>	
04. März 1638.....	5
<i>Tod des ehemaligen fürstlichen Torwärters Hans Kühne – Anhörung der Predigt – Heinrich Friedrich von Einsiedel als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Musterung der Hofdiener und Bürger der Bergstadt – Einquartierungen.</i>	
05. März 1638.....	6
<i>Unwetter – Verbotene Jagd durch den früheren Harzgeröder Amtshauptmann Kaspar Ernst von Knoch auf den fürstlichen Feldern – Unterrichtsbeginn für die Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus bei Konrektor Kühne – Beratung mit Schwartzenger – Korrespondenz – Ungehorsame Diener.</i>	
06. März 1638.....	7
<i>Wind – Korrespondenz – Gestrige Amtseinführung des neuen Bernburger Stadtvogts Melchior Loyß – Verkauf eines Pferdes an Börstel – Beratung mit Schwartzenger – Sorge um den Geheimsekretär Thomas Benckendorf – Aufenthalt im Garten – Kontribution – Einquartierungen.</i>	
07. März 1638.....	8
<i>Traum – Kirchgang zum Betttag – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Verhaftungen.</i>	
08. März 1638.....	10
<i>Nachrichten – Entlassung eines Stalljungen und eines Vorreiters – Hasenlieferung – Hofmarschall Burkhard von Erlach und Hofprediger Andreas Winß als Mittagsgäste – Korrespondenz – Ankunft des nach Bernburg gerufenen früheren oberpfälzischen Pfarrers Georg Zanger aus Wunsiedel – Besuch durch Dr. Brandt und Loyß – Gartenspaziergang.</i>	
09. März 1638.....	11
<i>Schönes Wetter – Administratives – Spaziergänge – Pferdedressur – Kriegsnachrichten.</i>	
10. März 1638.....	11
<i>Schönes Wetter – Traum – Besuch durch Wolf von Börstel – Beratung mit Schwartzenger – Spaziergang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
11. März 1638.....	12

Kirchgang – Beratung mit Präsident Börstel – Heinrich und Wolf von Börstel als Mittagsgäste – Anhörung der Probepredigt von Zanger.

12. März 1638.....	13
<i>Regen – Beratung mit Schwartzberger – Korrespondenz – Freilassung dreier inhaftierter Bediensteter – Ankunft des anhaltischen Gesamtrats Kaspar Pfau aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten.</i>	
13. März 1638.....	14
<i>Frost, Wind und Hagel – Spaziergänge – Hans Ludwig von Knoch, Winß und Ludwig als Mittagsgäste – Schlechte Nachrichten – Entlassung des Stalljungen.</i>	
14. März 1638.....	14
<i>Eingebung – Starker Frost – Anhörung der Predigt – Einsiedel und Loyß als Mittagsgäste – Pferdedressur – Beratung mit Schwartzberger – Abendbesuch durch Wolf von Börstel und Loyß.</i>	
15. März 1638.....	15
<i>Nächtlicher Lärm – Einquartierungen – Börstel und Loyß als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratung mit Schwartzberger – Ärger.</i>	
16. März 1638.....	16
<i>Drohende Trennung von der Gemahlin – Frost – Spaziergänge – Einsiedel und Kühne als Mittagsgäste – Versöhnung mit der Gemahlin – Ent- und Freilassung des inhaftierten Vorreiters – Administratives.</i>	
17. März 1638.....	17
<i>Wind – Einsiedel und Ludwig als Mittagsgäste – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
18. März 1638.....	18
<i>Unwetter – Anhörung der Vormittagspredigt – Börstel und Einsiedel als Mittagsgäste – Nachrichten – Zweiter Kirchgang am Nachmittag.</i>	
19. März 1638.....	19
<i>Wind – Korrespondenz – Beratung mit Ludwig – Hasenlieferung – Nachrichten – Kontribution.</i>	
20. März 1638.....	20
<i>Schönes Wetter – Rehlieferung – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratung mit den Fürsten August und Ludwig in Baalberge.</i>	
21. März 1638.....	21
<i>Korrespondenz – Beratung mit Schwartzberger – Besuche durch Erlach und Zanger – Kriegsfolgen.</i>	
22. März 1638.....	22
<i>Wind – Kirchgang – Einsiedel und Börstel als Mittagsgäste – Korrespondenz – Verärgerung über die Gemahlin.</i>	
23. März 1638.....	23
<i>Schönes Wetter – Anhörung der Predigt – Winß, Ludwig und Einsiedel als Mittagsgäste – Kontribution – Wirtschaftssachen – Hasenlieferung – Beratung mit Schwartzberger – Zanger als Abendgast – Pferdehaltung.</i>	
24. März 1638.....	24
<i>Regen und Wind – Entlassung des Lakaien Christian Leonhardt – Korrespondenz – Loyß und der Bernburger Bürgermeister Lorenz Zelle als Essensgäste – Anhörung der Predigt.</i>	

25. März 1638.....	24
<i>Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Ostersonntag – Kriegsnachrichten – Heinrich und Wolf von Börstel, Erlach und Einsiedel als Essensgäste.</i>	
26. März 1638.....	25
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zweimaliger Kirchgang zum Ostermontag – Erlach, Wolf von Börstel, Einsiedel und Johannes Mylius als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
27. März 1638.....	26
<i>Spaziergänge mit der Gemahlin – Kriegsnachrichten – Ludwig als Abendgast.</i>	
28. März 1638.....	27
<i>Traum – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Beratung mit Schwarzenberger – Wirtschaftssachen.</i>	
29. März 1638.....	28
<i>Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Spaziergang – Hasenjagd – Unfall von Leonhardt – Einsiedel als Mittagsgast – Ankunft von Pfau – Kriegsfolgen.</i>	
30. März 1638.....	29
<i>Starker Wind – Erlach, Börstel und Pfau als Mittagsgäste – Kriegsfolgen – Entsendung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Schöningen und Halberstadt – Kontribution.</i>	
31. März 1638.....	30
<i>Wind und Regen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Präsident Börstel als Mittagsgast – Beratungen mit Börstel, Schwarzenberger und Pfau – Kriegsfolgen.</i>	
Personenregister.....	32
Ortsregister.....	34
Körperschaftsregister.....	35

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♊	Mittwoch
♈	Donnerstag
♋	Freitag
♊	Samstag
☼	Sonntag

Tagebucheinträge

01. März 1638

[[562v]]

den 1. Martij¹. 1638.

Schreiben vom hertzogk Augusto von Braunschweig² [,] Item³ : vom Thomas Benckendorf⁴ [.]

Jch habe auch nach Wien⁵, vndt Ortemburg⁶ geschrieben.

Zeitung⁷ daß Banner⁸, mitt 18 Regimentern, zu Wolgast⁹ eingefallen, aber repoussirt¹⁰ worden seye, <vndt halb Wolgast abgebrandt.>

Item¹¹: daß die ChurSächsischen¹² gesandten¹³ aufn landttag zu Calbe¹⁴, sich eingestellet, vndt gar gute opinion¹⁵ von vnserm beßern wolstande im lande¹⁶ gehabt, als sie nichtt in der That sehen werden.

Meine Mußketierer so gestern von der Naßawjschen¹⁷ convoy¹⁸ wjederkommen, haben berichtet, Sje wehren nichtt mitt darbey gewesen, im anfall vor Winnungen¹⁹, Sie hatten auch zu solchen sachen, keine ordre²⁰ von mjr, der ich wieder Ihre Mayestät²¹ nicht zu handeln begehre.

Schreiben von Adolf Börstel²² adresse de Monsieur du Maistre²³ Secretaire ordinaire de la chambre du Roy²⁴, ruë d'Anjou, près la ruë Dauphine, au bout du Pont neuf [[563r]] a Paris^{25 26}.

1 Übersetzung: "des März"

2 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

3 Übersetzung: "ebenso"

4 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

5 Wien.

6 Ortenburg.

7 Zeitung: Nachricht.

8 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

9 Wolgast.

10 repoussiren: zurückdrängen, zurücktreiben.

11 Übersetzung: "Ebenso"

12

13 Personen nicht ermittelt.

14 Calbe.

15 Übersetzung: "Meinung"

16 Anhalt, Fürstentum.

17 Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1592-1642).

18 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

19 Winingen.

20 Übersetzung: "Befehl"

21 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

22 Börstel, Adolf von (1591-1656).

23 Maître, N. N. du.

24 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

25 Paris.

26 Übersetzung: "Anschrift vom Herrn du Maître, ordentlicher Kammersekretär des Königs, Rue d'Anjou nahe der Rue Dauphine am Ende des Pont Neuf in Paris"

02. März 1638

♀ den 2. Martij²⁷. (1638)

<Vento.²⁸>

heütte werden *Meiner freundlichen herzlief(st)en* Gemahlin²⁹, die von mir assignirte³⁰ wüste ägker, im Amptt Bernburgk³¹ an: vndt ausgewiesen.

Raht gehalten, mitt dem Præsidenten³².

Den Eliam Kühne³³, Conrectorem³⁴ alhie³⁵ angesprochen, vndt es mitt ihm abgeredet, wie er meine kleinen³⁶ vndterweisen solle. Gott gebe zu glück vndt gutem gedeyen.

*Paul Ludwig*³⁷ habe jch auch bey mir gehabt, vndt deliberanda³⁸ resolvirt³⁹. Item: postea⁴⁰ mitt Negromonte⁴¹.

J'ay donnè a Nostitz⁴², une place, pour semer un {Wispel} d'avoyne; Dieu luy donne, & a nous tous sa benediction⁴³, An des herren seggen, ists alles gelegen.

Aufm landttag zu Calbe⁴⁴ werden nachfolgende puncta⁴⁵ proponirt⁴⁶: 1. Wie das landt⁴⁷ zu versichern, vndt anzubawen. 2. Wie die Tafelgühter⁴⁸ wieder anzurichten? 3. Eine summa⁴⁹ geldes herzugeben. 4. Die 12 mille⁵⁰ {Thaler} Jährliche pension⁵¹, außm Ertzstift, vor den <gewesenen>

27 Übersetzung: "des März"

28 Übersetzung: "Wind."

29 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

30 assigniren: zuweisen.

31 Bernburg, Amt.

32 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

33 Kühne, Elias (1597-1679).

34 Übersetzung: "Konrektor"

35 Bernburg.

36 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

37 Ludwig, Paul (1603-1684).

38 Übersetzung: "zu beratende Sachen"

39 resolviren: entschließen, beschließen.

40 Übersetzung: "Ebenso danach"

41 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

42 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

43 Übersetzung: "Ich habe Nostitz eine Stelle gegeben, um einen Wispel Hafer auszusäen. Gott gebe ihm und uns Allen seinen Segen"

44 Calbe.

45 Übersetzung: "Punkte"

46 proponiren: vortragen.

47 Magdeburg, Erzstift.

48 Tafelgut: Gut, dessen Einnahmen dem Landesherren zur Finanzierung der Tafel und des gesamten Hofstaates dienen.

49 Übersetzung: "eine Summe"

50 Übersetzung: "tausend"

Administratorem⁵², Marggraf Geö Christian Wilhelm⁵³, zusammen zu bringen. 5. Dem newen erwölhtem Ertzbischof⁵⁴, seine alimenta⁵⁵ naher Mörseburgk⁵⁶ dahin er raysen <vndt residiren> wirdt, zu schaffen. Man wirdt sehen, waß die armen erschöpften leütte, werden thun können.

<Nota Bene⁵⁷ [:] vnsera protestatio⁵⁸ wieder die citation des Thumbcapitels⁵⁹ mitt zurücksendung⁶⁰ des Schreibens. perge⁶¹>

03. März 1638

[[563v]]

ᵑ den 3. Martij⁶²: 1638.

Avis⁶³: daß Gallaaß⁶⁴ werde zu Zerbst⁶⁵, sein häuptquartier nehmen, zween Regiment wehren zu Niemeck⁶⁶ vndt Peltzigk⁶⁷ albereitt ankommen, 8 Regiment folgten hernacher.

Avis⁶⁸: vndt abriß⁶⁹ bekommen, von einem wunderbahren fisch, der zu Stralsundt⁷⁰ gefangen worden, mitt eines Menschen antlitz, vndt inful⁷¹ auf dem häupt, mitt etzlichen <doppelte> creützen, auch zween fahnen vndt buchstaben darinnen, Jtem⁷²: einem Todtenkopf, einem Stück⁷³, <einem Sebel>[,] 3 pistolen, zweene<dreyen> fackeln, <deren zween aufrecht, die Mittelste aber vnder sich gekehrt> vndt einem doppelten creütz, so auß seinem Munde gehet. Die bedeüttung dörfte wundersam sejn. <Paul Ludwig⁷⁴ a disner.⁷⁵>

51 Pension: Kostgeld.

52 Übersetzung: "Administrator"

53 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

54 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

55 Übersetzung: "Unterhaltskosten"

56 Merseburg.

57 Übersetzung: "Beachte wohl"

58 Übersetzung: "Widerspruch"

59 Magdeburg, Domkapitel.

60 Im Original ist die Silbe "zu" vom Rest des Wortes getrennt geschrieben.

61 Übersetzung: "usw."

62 Übersetzung: "des März"

63 Übersetzung: "Nachricht"

64 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

65 Zerbst.

66 Niemeck.

67 Belzig (Bad Belzig).

68 Übersetzung: "Nachricht"

69 Abriß: Profilzeichnung eines Gegenstandes.

70 Stralsund.

71 Inful: Mitra, die in der Regel ein Bischof oder (ein dazu vom Papst privilegierter) Abt trägt.

72 Übersetzung: "ebenso"

73 Stück: Geschütz.

74 Ludwig, Paul (1603-1684).

75 Übersetzung: "Paul Ludwig zum Mittagessen."

*Zeitung*⁷⁶ daß sich die heßischen⁷⁷ friedenstractaten⁷⁸ ganz zerschlagen.

Rindorf⁷⁹ hatt 3 hasen, vndt einen fuchß geliefert.

Discorsj co'l Dottore Brandt⁸⁰ .⁸¹

Zeitung gegen abend, daß es ein blinder alarm mitt den 10 Regimentern an der Elbe⁸² gewesen. Es wehren nur gar wenig *compagnien* so hinüber gewoltt hetten. Die armèen lägen noch im lande zu Mecklenburg⁸³ still. Banner⁸⁴ solle sich stârcken.

heûtte haben streiffende partien⁸⁵ sich dißeits vndt ienseyt der Sahle⁸⁶, sehen laßen, auch zu Erxleben⁸⁷ etwas gewaltt gebrauchtt.

04. März 1638

[[564r]]

☉ den 4. Martij⁸⁸: 1638.

Der Allte Thorwärter hanß⁸⁹ ist in dieser Nachtt gestorben. Es seindt mir sonst Gott lob, noch wenig hofdiener, mitt todt abgegangen.

Jn die predigt, einen Text auß der passion.

Einsiedel⁹⁰ zur Mittagsmahlzeit behalten.

Avis⁹¹ von Magdeburg⁹² daß der General Klitzjng⁹³, den festen paß Gartz⁹⁴ den 22. Februarij⁹⁵ mitt stürmender handt eingenommen, ob schon der feindt⁹⁶ kundtschaft von ihm gehabt,

76 Zeitung: Nachricht.

77 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

78 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

79 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

80 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

81 *Übersetzung*: "Gespräche mit dem Doktor Brandt."

82 Elbe (Labe), Fluss.

83 Mecklenburg, Herzogtum.

84 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

85 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

86 Saale, Fluss.

87 Hohenerxleben.

88 *Übersetzung*: "des März"

89 Kühne, Hans (gest. 1638).

90 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

91 *Übersetzung*: "Nachricht"

92 Magdeburg.

93 Klitzing, Hans Kaspar von (1594-1644).

94 Gartz.

95 *Übersetzung*: "des Februars"

96 Schweden, Königreich.

vndt von S<t>ettin⁹⁷ secours⁹⁸ dahin geschicktt. Der *general* wachmeister Dromondt⁹⁹, drey Obrist leütnant[,] etzliche hauptleütte, vndt fast bey 500 Mann, gefangen bekommen, bey 200 Niedergehawen, 12 fenlein nebst vielen Schiffen, darauf ein guter vorrath, an munition vndt andern sachen gewesen, dem feindt abgenommen, vndt die wolfortificirte brücke erhalten. Diese *zeitung*¹⁰⁰ wirdt auß Marnitz¹⁰¹ geschrieben.

Jch habe heütte die hofpursche vndt vnderthanen vorm berge¹⁰² mustern, vndt im platz durch Nostitzen¹⁰³ aufführen laßen. Es wahren 21 hofdiener Altt, vndt Jung, vndt in die 60 bürger, so alle beschoßen¹⁰⁴, vndt wol bewehrt, iedoch einer vor dem andern.

Avis¹⁰⁵ von Ballenstedt¹⁰⁶ das das Limbachische Regiment sich allda einquartjrt. Il semble, que le Conte Gallaas¹⁰⁷ n'est pas d'accord avec le Duc Georg de Braunschweig¹⁰⁸ [.]¹⁰⁹

05. März 1638

[[564v]]

» den 5. Martij¹¹⁰.

<Gran vento. Pioggia. Grandjne.¹¹¹>

Avis¹¹² von Poley¹¹³, daß *hauptmann* Knoche¹¹⁴ vor 5 wochen, vndt auch vor 14 tagen, in meinen feldern selb vierde¹¹⁵ gehetztt, vndt mitt winden¹¹⁶ herümb geritten. C'est une belle gratitude!¹¹⁷
<Er soll es auch vor weyhenachten gethan haben, wie von Palberg¹¹⁸ bericht einkömptt.>

97 Stettin (Szczecin).

98 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

99 Drummond, David (1593-1638).

100 Zeitung: Nachricht.

101

102 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

103 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

104 beschoßen: ausgebildet, ausgerüstet, angesteuert.

105 *Übersetzung*: "Nachricht"

106 Ballenstedt.

107 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

108 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

109 *Übersetzung*: "Es scheint, dass sich der Graf Gallas mit dem Herzog Georg von Braunschweig nicht einig ist."

110 *Übersetzung*: "des März"

111 *Übersetzung*: "Starker Wind. Regen. Hagel."

112 *Übersetzung*: "Nachricht"

113 Poley.

114 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

115 selbviert: eine Person mit noch drei anderen, zu viert.

116 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

117 *Übersetzung*: "Das ist eine schöne Dankbarkeit!"

118 Baalberge.

heütte vormittags hat der Conrector¹¹⁹ seine schule mitt meinen beyden Söhnen¹²⁰, wircklich angetretten, Gott gebe glück, segen, vndt fortgang darzu, Amen.

Consiglio co'l negromonte¹²¹.¹²²

Jtem¹²³: Schreiben vom allten Iohann Löw¹²⁴ von Wjen¹²⁵. Jtem¹²⁶: vom iungen Iohann Löw¹²⁷ von Leiptzig¹²⁸, dem vngerathenen bösewichtt. Drey meiner diener seindt mir heütte aufrührisch worden, vndt wollen fortwandern.

Jch habe auch ein schreiben von Chur Brandenburg¹²⁹ bekommen benebenst einem paß, auf 50 wispel¹³⁰ getreydig.

06. März 1638

♂ den 6. Martij¹³¹: 1638. ♀

<Vento.¹³²>

Johan Löw¹³³ m'escrit¹³⁴: das lehensindult¹³⁵ seye auf 5 Monat erhalten. Der Kayser¹³⁶ seye noch zu Preßburg¹³⁷. Peverelli¹³⁸ seye ein böser zahler. Wolle Schmiralien¹³⁹. Rohr¹⁴⁰ hertzog Adolfs¹⁴¹ Gesandter operire nicht viel[.]

119 Kühne, Elias (1597-1679).

120 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

121 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

122 *Übersetzung*: "Rat mit dem Schwartzberger [gehalten]."

123 *Übersetzung*: "Ebenso"

124 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

125 Wien.

126 *Übersetzung*: "Ebenso"

127 Löw, Johann d. J. (ca. 1616-1640).

128 Leipzig.

129 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

130 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

131 *Übersetzung*: "des März"

132 *Übersetzung*: "Wind."

133 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

134 *Übersetzung*: "Johann Löw schreibt mir"

135 Lehensindult: provisorische Lehensverleihung.

136 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

137 Preßburg (Bratislava).

138 Peverelli, Gabriel (gest. 1652).

139 Schmial: Bestechungsgeschenk oder -geld.

140 Rohr, Christian August von (ca. 1600-1639).

141 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

Gestern <vormittags> ist der Neue Stadtvogt alhier¹⁴² auf dem Rahthause, Mein Raht, Melchior Loyß¹⁴³, installirt worden, Gott gebe zu glücklichem succeß¹⁴⁴. Schwartzberger¹⁴⁵ [[565r]] hatt ihn dem Raht¹⁴⁶, vndt der Bürgerschaft vorgestellet.

Jch habe dem Præsidenten¹⁴⁷ meinen Meckelburger vmb 80 {Reichsthaler} vberlaßen, in abschlag seiner besoldung.

Deliberatio¹⁴⁸ co'l montenegro¹⁴⁹, per conto, d'alcune furberie dj corte¹⁵⁰. <J'apprehends un desastre pour Thomas Benckendorf¹⁵¹ [...] Dieu l'en garentisse.>¹⁵²

hinauß in garten.

Contribution befehl, von wegen des Martij¹⁵³ Monats.

Avis¹⁵⁴ von Ballenstedt¹⁵⁵ wegen der Ljnpachischen¹⁵⁶ einquartirung.

07. März 1638

☞ den 7. Martij¹⁵⁷: ☞

Ein Somnium¹⁵⁸ gehabt, wie herrvatter¹⁵⁹ Seliger so einen schönen discourß mitt mir gehalten, von seinem gantzen leben, thun vndt wandel, nebst Tugendhaften lehren vndt vermahnungen, welche wol behaltens werth gewesen wehren. Erlach¹⁶⁰ der Marschalck wehre auch nicht ferne davon gestanden. Endtlich hett ich auch meines lebens lauf erzehlen müssen, insonderheitt wie ich mich von anno¹⁶¹ [16]35 bis [16]37 comportirt¹⁶², da hette herrvatter zweymahl außgespien, vndt Pfuy: Pfuy, gesaget, darüber erschrack ich, vndt wachte auff.

Jn die kirche am heüttigen Behttage.

142 Bernburg.

143 Loyß, Melchior (1576-1650).

144 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

145 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

146 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

147 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

148 Übersetzung: "Beratung"

149 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

150 Übersetzung: "mit dem Schwartzberger, einige Hofschelmereien [d. h. Betrügereien] betreffend"

151 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

152 Übersetzung: "Ich befürchte ein Unglück für Thomas Benckendorf. Gott schütze ihn davor."

153 Übersetzung: "März"

154 Übersetzung: "Nachricht"

155 Ballenstedt.

156 Limbach, Karl von (gest. 1638).

157 Übersetzung: "des März"

158 Übersetzung: "Traum"

159 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

160 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

161 Übersetzung: "dem Jahr"

162 comportiren: sich verhalten, sich benehmen.

Schreiben vom Dam Vitzthumb¹⁶³, daß wir wol werden können, mitt der einquartirung verschonet bleiben, wann wir nur zur Magdeburgischen¹⁶⁴ garnison fleißig contribuiren¹⁶⁵.

[[565v]]

Ein antwortt schreiben vom Graf Schlick¹⁶⁶. Belle parole! Jddio <ne> dia buonj effettj.¹⁶⁷

<[Marginalie:] Nota Bene¹⁶⁸> Zeitung¹⁶⁹ daß hertzogk Berndt¹⁷⁰ vor Rheinfelden¹⁷¹ vom Iean <[Marginalie:] Nota Bene¹⁷²> de Werth¹⁷², aufs häupt geschlagen, vndt neben <[Marginalie:] Nota Bene¹⁷⁴> dem hertzog von Rohan¹⁷⁵, tödtlich verwundet seye.

Item¹⁷⁶: daß der accord¹⁷⁷ zwischen heßen Caßel¹⁷⁸, vndt heßen Darmstadt¹⁷⁹, gar auf leydliche conditionen, getroffen seye, wie solches gedruckt¹⁸⁰ albereitt zu befinden, vndt daß die Landtgrävin¹⁸¹ Regentin bleiben werde, alle hohe vndt niedere offizirer, sollen perdon¹⁸² haben, vndt Ihrer Kayserlichen Mayestät¹⁸³ dienen, (so Sie wollen) das Stift hirschfeldt¹⁸⁴, sollen Sie die 40 iahr vber, des Pragerischen Friedensschlußes¹⁸⁵, behalten, bey der Caßelischen linea^{186 186}. Item¹⁸⁸: so soll das Ambtt Schmalkalden¹⁸⁹, Neün Jahr lang, den<r> Caßelischen linea¹⁹⁰ verbleiben, vndt die Religion durchauß frey gelaßen werden, &cetera[.] Amnistia generalis¹⁹¹, &cetera &cetera[.]

163 Vitzthum von Eckstedt, Dam (1595-1638).

164 Magdeburg.

165 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

166 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

167 Übersetzung: "Schöne Worte! Gott gebe davon gute Auswirkungen."

168 Übersetzung: "Beachte wohl"

169 Zeitung: Nachricht.

170 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

171 Rheinfelden.

172 Übersetzung: "Beachte wohl"

172 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

174 Übersetzung: "Beachte wohl"

175 Rohan, Henri, Vicomte bzw. Duc de (1579-1638).

176 Übersetzung: "Ebenso"

177 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

178 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

179 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

180 Puncten/ Welcher gestalt durch die/ von Herrn Landgraf Georgens zu Hessen Fen. Gn. zu solcher Sach insonderheit veordnete Räfte/ mit den Niederhessischen Rächten und Landständen/ in Publicis, eventualiter, eine Vergleichung geschlossen worden: Zu Marburg/ am 23. Ianuarii, stylo veteri, Anno 1638, Marburg 1638.

181 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

182 Übersetzung: "Vergebung"

183 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

184 Hersfeld, Stift.

185 Der Prager Frieden zwischen dem Kaiser und Kursachsen, 30. Mai 1635 (Nr. 564), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1603-1661.

186 Übersetzung: "Linie"

186 Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel).

188 Übersetzung: "Ebenso"

189 Schmalkalden, Amt.

190 Übersetzung: "Linie"

Schreiben von Braunschweig¹⁹² vom herzog Augusto¹⁹³ ¶

J'ay fait emprisonner, hors du chasteau, une macquerelle, & une putain¹⁹⁴, Item¹⁹⁵: au chasteau un Mousquetaire, & mon varlet de cheval¹⁹⁶.

Schreiben von Deßa¹⁹⁷ deux gros pacquets¹⁹⁸.

Dem domcapittul¹⁹⁹ wirdt ihr citation Schreiben auf den Calbischen²⁰⁰ landttag, cum protestatione²⁰¹ wieder geschicktt von vns allersejts²⁰².

08. März 1638

[[566r]]

¶ den 8. Martij²⁰³: 1638.

Gestern stunde auch in zeittungen²⁰⁴, daß in der Stadt Lüttich²⁰⁵ viel leütte von sinnen kähmen, vndt vndterschiedliche personen, auch ihre eigene freünde²⁰⁶ vmbgebracht hetten.

Den vorreütter, vndt Stalliungen, habe ich (ymb leichtfertigkeit willen) vom Schloß iagen laßen.

Rindorf²⁰⁷ hatt zweene hasen bey Palbergk²⁰⁸ hetzende einbrachtt. Es wahren zweene Rammeler.

Extraordinem²⁰⁹ waren zu Mittage au disner²¹⁰, der Marschalck²¹¹ vndt der hofprediger²¹².

J'ay escrit a Plötzkau²¹³ & en ay eu response.²¹⁴

191 Übersetzung: "Allgemeiner Straferlass"

192 Braunschweig.

193 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

194 Übersetzung: "Ich habe außerhalb des Schlosses eine Kupplerin und eine Hure verhaften lassen"

195 Übersetzung: "ebenso"

196 Übersetzung: "im Schloss einen Musketier und meinen Pferdeknecht"

197 Dessau (Dessau-Roßlau).

198 Übersetzung: "zwei dicke Bündel"

199 Magdeburg, Domkapitel.

200 Calbe.

201 Übersetzung: "mit Widerspruch"

202 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

203 Übersetzung: "des März"

204 Zeitung: Nachricht.

205 Lüttich (Liège).

206 Freund: Verwandter.

207 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

208 Baalberge.

209 Übersetzung: "Außerhalb der Ordnung"

210 Übersetzung: "beim Mittagessen"

211 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

212 Winß, Andreas (gest. 1638).

213 Plötzkau.

214 Übersetzung: "Ich habe nach Plötzkau geschrieben und habe darauf Antwort bekommen."

Er Georgius Zanger²¹⁵, ist von Wonsiedel²¹⁶ herkommen, dieweil ich ihn vocirt²¹⁷.

Der Medicus²¹⁸, Doctor Brandt²¹⁹, ist bey mir gewesen.

Jtem²²⁰: der Newe Stadt vogtt Melchior Loyß²²¹.

Depeschen nacher Wien²²², Bareytt²²³, Nürnbergk²²⁴.

In garten spatzirt[.]

09. März 1638

♀ den 9^{ten}: Martij²²⁵.

<Bel tempo.²²⁶>

Examination, & emprisonnement de trois jnsolents.²²⁷

Pourmenades.²²⁸

J'ay fait monter mes chevaux apres disner.²²⁹

Avis²³⁰ von Ballenstedt²³¹ wegen abermahliger durchzüge, <das Ambtt²³² hatt keine ruhe.>

10. März 1638

[[566v]]

♂ den 10. Martij²³³. x

215 Zanger, Georg (1580-1638).

216 Wunsiedel.

217 vociren: rufen, berufen, vorladen.

218 Übersetzung: "Arzt"

219 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

220 Übersetzung: "Ebenso"

221 Loyß, Melchior (1576-1650).

222 Wien.

223 Bayreuth.

224 Nürnberg.

225 Übersetzung: "des März"

226 Übersetzung: "Schönes Wetter."

227 Übersetzung: "Untersuchung und Inhaftierung von drei Unverschämten."

228 Übersetzung: "Spaziergänge."

229 Übersetzung: "Ich haben nach dem Mittagessen meine Pferde reiten lassen."

230 Übersetzung: "Nachricht"

231 Ballenstedt.

232 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

233 Übersetzung: "des März"

<Bel tempo.²³⁴ Songe d<q>ue Madame²³⁵ m'auroit toute²³⁶ ensangrientado²³⁷ chiavando. Nota Bene[.]²³⁸ >

Wolf Börstel²³⁹ ist bey mir gewesen, wegen des Ilverstedtischen²⁴⁰ guts, darumb er mitt seiner base²⁴¹ tractirt²⁴², welche den Bilaw²⁴³ ihren bruder gewesen Stadthalter zu Zell²⁴⁴ zum beystandt hatt. Ich habe postea²⁴⁵ raht gehalten, co'l montenero^{246 247}.

Nachmittags in schönem wetter hinauß spatzirt, vndt in Madame new hauß.

Escrit au Duc de Brunswyck^{248 249}.

Avis²⁵⁰: das gestern eine partie²⁵¹ von hundert pferden Calbe²⁵² attacquirt, vndt hineyn gekommen, auch große forchtt ihnen eingeiagt. Sie wehren aber von den Bürgern, wieder hinauß geschlagen, worden<zwär> mitt Quartier²⁵³ versehen, vndt wieder vber die Sahle²⁵⁴ geführt worden. Man hatt sich vorzusehen.

Schreiben von<m> herzog Friderich²⁵⁵ von Norburg²⁵⁶, gratulatio ad novum annum²⁵⁷, vndt daß Zachariaß hugk²⁵⁸ (so die Trompterkunst²⁵⁹ zu lernen, von mir dahin verschrieben²⁶⁰ worden) wol vberkommen, Gott lob.

11. März 1638

234 Übersetzung: "Schönes Wetter."

235 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

236 Übersetzung: "Traum, dass Madame mir alles gemacht hätte"

237 Übersetzung: "blutig"

238 Übersetzung: "beim Geschlechtsverkehr. Beachte wohl."

239 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

240 Ilberstedt.

241 Börstel, Margaretha von, geb. Bülow (1580-1649).

242 tractiren: (ver)handeln.

243 Bülow, Julius von (1575-1639).

244 Celle.

245 Übersetzung: "später"

246 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

247 Übersetzung: "mit dem Schwarzenberger"

248 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

249 Übersetzung: "Dem Herzog von Braunschweig geschrieben."

250 Übersetzung: "Nachricht"

251 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

252 Calbe.

253 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

254 Saale, Fluss.

255 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

256 Norburg (Nordborg).

257 Übersetzung: "Glückwunsch zum neuen Jahr"

258 Hugk, Zacharias.

259 Trompterkunst: Trompeterkunst.

260 verschreiben: schriftlich empfehlen.

⊙ den 11^{ten}: Martij²⁶¹: 1638.

In die kirche vormittags. <Raht gehalten co'l Presidente^{262 263}.>

Der Præsident, vndt Wolf Börstel²⁶⁴ vnsere gäste zu Mittage.

Nachmittags den Zanger²⁶⁵ gehöret seine probepredigt, <gehört.>²⁶⁶

12. März 1638

⋄ den 12^{ten}: Martij²⁶⁷.

<Pioggia seconda per la grazia dj Dîo.²⁶⁸>

Raht gehalten co'l negromonte^{269 270}.

Den Stadthalter Bilaw²⁷¹ habe ich bitten laßen. Er ist aber wegen eylfertigkeitt seines verraysens, se excusando²⁷² außen geblieben.

J'ay relaxè Märtjn²⁷³, & le Stalliung, & le Mousquetaire, laissant en prison le postillon du carosse, pour son opiniastretè.²⁷⁴

[[567r]]

Caspar Pfaw²⁷⁵ ist ankommen, <von Ballenstedt²⁷⁶.>

Zeitung²⁷⁷ von Leipzig²⁷⁸ vndt avis²⁷⁹, daß bey Rheinfelden²⁸⁰, der herzogk Berndt²⁸¹ den Jean de Werth²⁸² geschlagen, ihn vndt viel Offizirer gefangen, alß den Duca Savelly²⁸³, vndt andere. Wirdt große alterationes²⁸⁴ geben.

261 Übersetzung: "des März"

262 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

263 Übersetzung: "mit dem Präsidenten"

264 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

265 Zanger, Georg (1580-1638).

266 Nachgetragenes Wort zu streichen.

267 Übersetzung: "des März"

268 Übersetzung: "Zweiter Regen durch die Gnade Gottes."

269 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

270 Übersetzung: "mit dem Schwarzenberger"

271 Bülow, Julius von (1575-1639).

272 Übersetzung: "indem er sich entschuldigte"

273 Haug, Martin.

274 Übersetzung: "Ich habe Martin und den Stalljungen und den Musketier frei gelassen, wobei ich den Vorreiter der Kutsche wegen seiner Widerspenstigkeit im Gefängnis ließ."

275 Pfau, Kaspar (1596-1658).

276 Ballenstedt.

277 Zeitung: Nachricht.

278 Leipzig.

279 Übersetzung: "Nachricht"

280 Rheinfelden.

281 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

13. März 1638

☞ den 13^{den}: Martij²⁸⁵: 1638.

<Großer²⁸⁶ Frost, vndt windt, auch hagel.>

Extra ordinem²⁸⁷ zu Mittage: hanß Ludwig Knoche²⁸⁸, der hofprediger²⁸⁹, vndt Paulus²⁹⁰.

Avantj e dopò desinare a spasso.²⁹¹

Mala nova²⁹² dj Norimebergo²⁹³ dal Hartung^{294 295}.

Le garçon d'escuirie, a eu son congè, vers Oldenburgk^{296 297}.

14. März 1638

☞ den 14. Martij²⁹⁸.

<Influence du naufrage de Thomas Benckendorf²⁹⁹ [.]³⁰⁰ Deus avertat.³⁰¹>

<Starcker frost diesen Morgen, dörfte wol der Saat schaden.>

Predigt gehöret.

Extra wahren zu Mittage, Einsiedel³⁰², vndt Der Newe Stadtvogtt, Melchior Loyß³⁰³, mitt denen ich conversirt.

Nachmittags die pferde laßen reitten.

282 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

283 Savelli, Federigo (ca. 1585-1649).

284 Übersetzung: "Veränderungen"

285 Übersetzung: "des März"

286 Im Original verwischt.

287 Übersetzung: "Außerhalb der Ordnung"

288 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

289 Winß, Andreas (gest. 1638).

290 Ludwig, Paul (1603-1684).

291 Übersetzung: "Vor und nach dem Mittagessen auf Spaziergang."

292 Übersetzung: "Schlechte Nachrichten"

293 Nürnberg.

294 Hartung, Georg.

295 Übersetzung: "aus Nürnberg von Hartung"

296 Oldenburg.

297 Übersetzung: "Der Stalljunge hat seinen Abschied nach Oldenburg bekommen."

298 Übersetzung: "des März"

299 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

300 Übersetzung: "Eingebung vom Verlust des Thomas Benckendorf."

301 Übersetzung: "Gott wende ab."

302 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

303 Loyß, Melchior (1576-1650).

Darnach raht gehalten mitt noirmont³⁰⁴. Il me dit, que la contagion d est fort soudaine, quj commence icy, en <la> ville³⁰⁵ ³⁰⁶.

Wolf Börstel³⁰⁷ vndt Melchior Loyß zu abends, bey mir gewesen.

15. März 1638

24 den 15. Martij³⁰⁸.

<Tintamarre nocturne, sur la minuict.³⁰⁹>

Avis³¹⁰ von Ballenstedt³¹¹ von abermahliger einquartirung zweyer Regimenter[.] [[567v]]
Pacience!³¹²

Wolf Börstel³¹³, vndt Melchior Loyß³¹⁴ zu Mittage bey mjr gehabt.

Zeitung³¹⁵ von Magdeburg³¹⁶ daß hertzog Berndhardt³¹⁷ aufs häupt geschlagen. Die Tractaten³¹⁸ wegen Heßen³¹⁹ vndt Erfurd³²⁰, dem Kayser³²¹ zur ratification zugeschicktt seyen, general wachmeister Fizthumb³²² habe gegen Stralsund³²³, ejnen anschlag vor.

Gestern Nachmittags, vmb 4 4 vhr soll der gewesene landtrechnungsraht, Gottfridt Zepper³²⁴, allhier³²⁵ gestorben sein. Gott verleyhe ihm, vndt vnß allen, eine fröliche aufferstehung zum ewigen leben, Amen.

Consejo tenudo³²⁶ co'l negromonte³²⁷ ³²⁸.

304 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

305 Bernburg.

306 *Übersetzung*: "Er sagte mir, dass die Ansteckung, die hier in der Stadt beginnt, plötzlich sehr stark ist."

307 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

308 *Übersetzung*: "des März"

309 *Übersetzung*: "Nächtliches Getöse über die Mitternacht."

310 *Übersetzung*: "Nachricht"

311 Ballenstedt.

312 *Übersetzung*: "Geduld!"

313 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

314 Loyß, Melchior (1576-1650).

315 Zeitung: Nachricht.

316 Magdeburg.

317 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

318 Tractat: Verhandlung.

319 Hessen, Landgrafschaft.

320 Erfurt.

321 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

322 Vitzthum von Eckstedt, Dam (1595-1638).

323 Stralsund.

324 Zepper, Gottfried (gest. 1638).

325 Bernburg.

326 *Übersetzung*: "Rat gehalten"

327 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

Malherbaria stupendissima.³²⁹ <Signoria: non vuol compagna.³³⁰>

16. März 1638

☿ den 16^{den}: Martij³³¹: 1638. [...] ³³²

<Nota Bene Divortium.³³³>

<Frost.>

Quo leonis pelle, pervenire non potes, vulpina est assumenda?³³⁴

A spasso nel fosso, avantj desinare; e poj nel giardino.³³⁵

Extra ordinem³³⁶ waren Ejnsjedel³³⁷, vndt der conrector³³⁸, <zu Mittage,>

<[Marginalie:] Nota Bene³³⁹> Perdonanza, dj<a> Malherba³⁴⁰, vincendomj stesso; con fatica.³⁴¹

Le postillon du carosse, a eu son congè, & pardon; apres avoir esté chastiè par la prison; encores que l'inquisition contre luy; eust peu estre plus rude, <si j'eusse voulu.>³⁴²

Jch habe den arrest³⁴³, so B³⁴⁴ die Regierung alhier³⁴⁵, auf Doctor Brandts³⁴⁶ anhalten, in viertelsmeisters³⁴⁷ Spiegels^{348 349} brawen gethan, (weil der raht³⁵⁰ ihm 400 {Thaler} vor die gantze gemeine³⁵¹ schuldig) wegen etzlicher mißverstände <vndt nachrede>, da er der allerwilligste in

328 Übersetzung: "mit dem Schwarzenberger"

329 Übersetzung: "Sehr erstaunliche Unkrauterei [d. h. Unnützes, Schädliches, Ärgerliches]."

330 Übersetzung: "Herrschaft will keine Gesellschaft."

331 Übersetzung: "des März"

332 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

333 Übersetzung: "Beachte wohl die Trennung."

334 Übersetzung: "Wohin du mit dem Fell des Löwen nicht gelangen kannst, muss man das vom Fuchs zu Hilfe nehmen?"

335 Übersetzung: "Auf Spaziergang in den Graben vor dem Mittagessen und danach in den Garten."

336 Übersetzung: "Außerhalb der Ordnung"

337 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

338 Kühne, Elias (1597-1679).

339 Übersetzung: "Beachte wohl"

340 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

341 Übersetzung: "Verzeihung dem bösen Kraut, da ich mich selbst mühsam überwand."

342 Übersetzung: "Der Vorreiter der Kutsche hat seinen Abschied und Vergebung bekommen, nachdem er durch das Gefängnis bestaft worden war, obgleich die Untersuchung gegen ihn viel härter hätte sein können, wenn ich gewollt hätte."

343 Arrest: Beschlagnahmung.

344 Im Original verwischt.

345 Bernburg.

346 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

347 Viertelsmeister: Aufseher eines Stadtviertels, welcher die Einhaltung der öffentlichen Ordnung überwacht.

348 Spiegel, Friedrich (1590-1660).

349 Identifizierung unsicher.

350 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

351 Gemeinde: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

erlegung³⁵² meiner Stewren gewesen, aufgehoben³⁵³, vndt relaxirt³⁵⁴, [[568r]] cum comminatione, & obsequio sperato³⁵⁵.

17. März 1638

ᵝ den 17^{den}: Martij³⁵⁶. 1638.

<Vento.³⁵⁷ Tourbillon.³⁵⁸>

Extra: zu Mittage: der von Einsiedel³⁵⁹, vndt Paulus³⁶⁰.

Jch habe etzliche Stewerbefehlich, vndt wegen der contribution des Monats Aprilis³⁶¹ gegen den 6. Deo dante³⁶², in die Empter, vndt Städte, auch an die vom adel, ergehen laßen.

<[Marginalie:] Nota Bene³⁶³> Schreiben vom Grafen von Trauttmansdorff³⁶⁴ con belle parole consolatorie³⁶⁵.

Zeitung³⁶⁶ daß herzog Berndts³⁶⁷ victoria³⁶⁸ vor Rheinfelden³⁶⁹ continuare³⁷⁰. Der Verlust der offizirer an Kayßerlicher³⁷¹ seitten, ist das meiste, sonst seindt vber 500 Soldaten, nicht geblieben, wie vndterschiedliche avisen³⁷² geben, aber mehr gefangen worden.

Item³⁷³: daß der gute ehrliche ChurSächsische³⁷⁴ general wachmeister Damb Vitzthumb³⁷⁵, als er vor Traumünde³⁷⁶ recognosciren wollen, erschossen worden. Jst wol schade vmb diesen Tapfern,

352 Erlegung: Entrichtung, Begleichung, Bezahlung.

353 Hier: aufgehoben.

354 relaxiren: rückgängig machen, annullieren, aufheben.

355 Übersetzung: "mit Drohung und dem erwarteten Gehorsam"

356 Übersetzung: "des März"

357 Übersetzung: "Wind."

358 Übersetzung: "Wirbelwind."

359 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

360 Ludwig, Paul (1603-1684).

361 Übersetzung: "des Aprils"

362 Übersetzung: "wenn Gott es gibt"

363 Übersetzung: "Beachte wohl"

364 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

365 Übersetzung: "mit schönen tröstenden Worten"

366 Zeitung: Nachricht.

367 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

368 Übersetzung: "Sieg"

369 Rheinfelden.

370 continuare: weiter berichtet werden.

371 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

372 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

373 Übersetzung: "Ebenso"

374 Sachsen, Kurfürstentum.

375 Vitzthum von Eckstedt, Dam (1595-1638).

376 Travemünde.

vndt sehr dißcreten cavaglier³⁷⁷, welcher auch vnserm Fürstlichen hause³⁷⁸, wol affectionirt³⁷⁹ gewesen. <[Marginalie:] *Nota Bene*³⁸⁰> Jch besorge³⁸¹, vnser Fürstenthumb³⁸² werde es empfinden, wegen der Magdeburgischen³⁸³ garnisonsverpflegung vndt sonsten. Gott helfe, das vnß die besten freünde nicht also abgehen. Zu Erfurdt³⁸⁴ sollen die Schwedischen³⁸⁵ vber herzog Berndts dreytägigen, wiewol blutigen victoria³⁸⁶, die cristas³⁸⁷ gewaltig erigiren³⁸⁸, vndt vnangesehen der endtlegenheitt triumphiren. Der Banner³⁸⁹ aber, soll vor Wolgast³⁹⁰, auch einen Schuß bekommen haben.

18. März 1638

[[568v]]

☉ den 18. Martij³⁹¹, 1638.

<Vento. Grandine.³⁹²>

In die predigtt, <vormittags, noch von der Paßion.>

Extra: Wolf Börstel³⁹³ vndt Einsiedel³⁹⁴.

<[Marginalie:] *Nota Bene*³⁹⁵> Cattive nuove, per Gernroda³⁹⁶. Jddio cj guardj.³⁹⁷

Avis³⁹⁸ destwegen, vom herrnvetter Fürst Augusto³⁹⁹.

Nachmittags, ist der gewesene landtrechnungsraht Gottfridt Zepper⁴⁰⁰ alhier zu Bernburgk⁴⁰¹, <in der Newstadt> ehrlich zur erden bestattet, vndt begleitet worden.

377 Übersetzung: "Edelmann"

378 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

379 wohlaffectiort: günstig gewogen, sehr zugeneigt.

380 Übersetzung: "Beachte wohl"

381 besorgen: befürchten, fürchten.

382 Anhalt, Fürstentum.

383 Magdeburg.

384 Erfurt.

385 Schweden, Königreich.

386 Übersetzung: "Sieg"

387 Übersetzung: "Kämme"

388 erigiren: aufrichten, erheben.

389 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

390 Wolgast.

391 Übersetzung: "des März"

392 Übersetzung: "Wind. Hagel."

393 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

394 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

395 Übersetzung: "Beachte wohl"

396 Gernode.

397 Übersetzung: "Schlechte Neuigkeiten für Gernode. Gott behüte uns."

398 Übersetzung: "Nachricht"

399 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

400 Zepper, Gottfried (gest. 1638).

Nachmittags bin ich wieder in die kirche.

19. März 1638

» den 19^{den}: Martij⁴⁰².

<Vento.⁴⁰³>

Depesche vers Nürembergk⁴⁰⁴, pour demain⁴⁰⁵, Dieu aydant. sur hartung⁴⁰⁶ & Volckhamer^{407 408}, etcetera[.]

Cose dj stato, hò trattato, co'l Paul Ludwig⁴⁰⁹ <in nome deglj altrj^{410 411}.>⁴¹²

Ein hase ist heütte aufm agker geschoßen worden<vndt zur> küche geliefert [worden.]

Zeitung⁴¹³ das Cüno von Almßleben⁴¹⁴, Thumbherr⁴¹⁵ im ErtzStift⁴¹⁶, ein gelehrter, wol bewanderter wackerer edelmann zu Calbe⁴¹⁷ todes verbljchen. Sein leichnam wirdt heütte alhier⁴¹⁸ vber die Sahle⁴¹⁹ gebracht, vndt vollends naher Wittemberg⁴²⁰, zu seiner ruhestedte geführet werden.

Contribution des Martij⁴²¹ 1638 auß meinem Antheil⁴²², so auf den 6^{ten}: Aprilis⁴²³, einzubringen.

30 {Thaler}

Ambt Bernburgk⁴²⁴.

106 {Thaler}

6 {Groschen}

Stadt Bernburg.

401 Bernburg.

402 Übersetzung: "des März"

403 Übersetzung: "Wind."

404 Nürnberg.

405 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

406 Hartung, Georg.

407 Volckhammer, Adam (gest. vor 1653).

408 Übersetzung: "Depesche nach Nürnberg für morgen mit Gottes Hilfe über Hartung und Volckamer"

409 Ludwig, Paul (1603-1684).

410 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

411 Die Wörter "degj" und "altrj" sind im Original zusammengeschrieben.

412 Übersetzung: "Ich habe mit dem Paul Ludwig im Namen der Anderen Staatssachen verhandelt."

413 Zeitung: Nachricht.

414 Alvensleben, Cuno von (1588-1638).

415 Thum(b)herr: Domherr.

416 Magdeburg, Erztift.

417 Calbe.

418 Bernburg.

419 Saale, Fluss.

420 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

421 Übersetzung: "März"

422 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

423 Übersetzung: "des Aprils"

424 Bernburg, Amt.

30 {Thaler} 6 {Thaler} — —

hartzgeroda⁴²⁵.

Gernroda⁴²⁶ Aempter.

Summa⁴²⁷

172 {Thaler}

20. März 1638

[[569r]]

σ den 20. Martij⁴²⁸. 1638.

<Buon tempo.⁴²⁹>

Ein Rehe von Ballenstedt⁴³⁰, zur küche ist geliefert.

Avis⁴³¹ von des Gallaaß⁴³² gantzen armée herüberkunft vber die Elbe⁴³³.

Ein hase zur hofküche ist geliefert.

Wir seindt zu Palberg⁴³⁴ zusammen kommen, Fürst Augustus⁴³⁵ [,] Fürst Ludwig⁴³⁶, vndt ich, haben deliberirt⁴³⁷ 1. von der Reichslehensentpfahung. 2. Von der Gernrödischen⁴³⁸ sache. 3. Von befreyung des Fürstenthumbs⁴³⁹ itziger durchzüge halber. 4. Beförderung des Receßes. 5. contribution vergleich im Aprill, etcetera[.] Nach der Mahlzeit, vndt verrichteten sachen, wieder voneinander. Caspar Pfaw⁴⁴⁰, ist zum landtrentmeister⁴⁴¹ bestellet worden.

Avjß⁴⁴²: das in newligkeit baldt nacheinander daß wetter eingeschlagen in Thürme vndt sonsten, zu Bremen⁴⁴³, Braunschweig⁴⁴⁴, Brentzlaw⁴⁴⁵, Berlin⁴⁴⁶, etcetera[.] Es soll auch mitt dem gefangenen

425 Harzgerode, Amt.

426 Gernrode, Amt.

427 Übersetzung: "Summe"

428 Übersetzung: "des März"

429 Übersetzung: "Schönes Wetter."

430 Ballenstedt.

431 Übersetzung: "Nachricht"

432 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

433 Elbe (Labe), Fluss.

434 Baalberge.

435 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

436 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

437 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

438 Gernrode, Amt.

439 Anhalt, Fürstentum.

440 Pfau, Kaspar (1596-1658).

441 Landrentmeister: oberster Finanzbeamter und Verwalter der Landesfinanzen.

442 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

443 Bremen.

444 Braunschweig.

445 Prenzlau.

446 Berlin.

fisch zu Stralsund⁴⁴⁷ gar gewiß seyn, Item⁴⁴⁸: daß es blut geregnet, zwischen Prag⁴⁴⁹, vndt
Dresen⁴⁵⁰ [!]. Gibt also viel ostenta seu portenta⁴⁵¹, dieses Jahr, <1638.>

Zeitung⁴⁵² daß der Schwedische⁴⁵³ general Banner⁴⁵⁴ Garz⁴⁵⁵ wieder eingenommen. Item⁴⁵⁶: daß
sich die friedenstractaten⁴⁵⁷, mitt den Schweden zerschlagen. Item⁴⁵⁸: daß der Obrist leutnant
Ganß^{459 460}, re infecta⁴⁶¹ von Güstero⁴⁶² wieder zurück⁴⁶³ komme.

Man besorgt⁴⁶⁴ sich des general Gallaaß ganzen marche⁴⁶⁵ im Ambtt Ballenstedt⁴⁶⁶.

21. März 1638

[[569v]]

☞ den 21. Martij⁴⁶⁷. 1638.

Schreiben von Magdeburg⁴⁶⁸ ratione⁴⁶⁹ ihrer privilegiorum⁴⁷⁰, vndt durchlaßung vnserß Schiffs.

Deliberatio⁴⁷¹ mitt dem hofraht⁴⁷².

Den Marschalck Erlach⁴⁷³ nachmittags bey mir gehabt.

Item⁴⁷⁴: den exulirenden⁴⁷⁵ Zangerum⁴⁷⁶.

447 Stralsund.

448 Übersetzung: "ebenso"

449 Prag (Prah).

450 Dresden.

451 Übersetzung: "Anzeichen oder Wunderzeichen"

452 Zeitung: Nachricht.

453 Schweden, Königreich.

454 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

455 Gartz.

456 Übersetzung: "Ebenso"

457 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

458 Übersetzung: "Ebenso"

459 Gans zu Putlitz, Maximilian August (1605-1667).

460 Identifizierung unsicher.

461 Übersetzung: "mit unverrichteter Sache"

462 Güstrow.

463 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

464 besorgen: befürchten, fürchten.

465 Übersetzung: "Marsch"

466 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

467 Übersetzung: "des März"

468 Magdeburg.

469 Übersetzung: "wegen"

470 Übersetzung: "Vorrechte"

471 Übersetzung: "Beratung"

472 Schwartzemberger, Georg Friedrich (1591-1640).

473 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

474 Übersetzung: "Ebenso"

475 exuliren: in der Verbannung leben, im Exil leben, auswandern, fliehen.

Risposta⁴⁷⁷ von Fürst Ludwig⁴⁷⁸ reprehensiones⁴⁷⁹. <lettre de⁴⁸⁰ fräulein eleonora⁴⁸¹ [.]>

Avis⁴⁸²: daß vnser lackay der Oberlender⁴⁸³ im lande zu Mecklenburg⁴⁸⁴ iämmerlich zer<ge>hawen vndt geplündert worden, aber die briefe wieder bekommen.

22. März 1638

²⁴ den 22. Martij⁴⁸⁵, Grün donerstag.

<Windig.>

In die kirche, vormittags.

Wolf von Börstel⁴⁸⁶, vndt Ejnsjedel⁴⁸⁷, mejne gäste zu Mittage.

Schreiben vom hertzogk Julio henrich⁴⁸⁸, daß die tractaten⁴⁸⁹ zu Lübeck⁴⁹⁰ sollen vor sich gehen.

J'ay sceu seulement aujourd'huy la fausseté de Madame⁴⁹¹; quj a desengagé (il y a desja long temps) mes joyaulx a Hamburg⁴⁹² les a deposité a Norburg⁴⁹³, & m'a fait a croyre; qu'ils estoyent encores au dit Hamburg <a ma grande honte; & deshonneur.>⁴⁹⁴

J'ay escrit au Conte de Schlick⁴⁹⁵ vers Prague^{496 497}; Item⁴⁹⁸ au Duc de Brunswyck^{499 500}.

476 Zanger, Georg (1580-1638).

477 Übersetzung: "Antwort"

478 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

479 Übersetzung: "Zurechtweisungen"

480 Übersetzung: "Brief von"

481 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

482 Übersetzung: "Nachricht"

483 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

484 Mecklenburg, Herzogtum.

485 Übersetzung: "des März"

486 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

487 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

488 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

489 Tractat: Verhandlung.

490 Lübeck.

491 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

492 Hamburg.

493 Norburg (Nordborg).

494 Übersetzung: "Ich habe erst heute von der Falschheit von Madame erfahren, die (bereits vor langer Zeit) meine Juwelen in Hamburg verpfändet hat, sie in Norburg hinterlegt hat und mich zu meiner großen Scham und Schande glauben lassen hat, dass sie noch im besagten Hamburg seien."

495 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

496 Prag (Praha).

497 Übersetzung: "Ich habe an den Grafen von Schlick nach Prag geschrieben"

498 Übersetzung: "ebenso"

499 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

500 Übersetzung: "an den Herzog von Braunschweig"

Schreiben von Oldenburg⁵⁰¹ von der FrawMuhme⁵⁰², vom Thomas Benckendorf⁵⁰³ [,] vom Matthias Wolzogen⁵⁰⁴, etcetera[.] Dieu soyt louè jusques là.⁵⁰⁵ Nota Bene⁵⁰⁶ [:] Doctor Conradus Bergius⁵⁰⁷ zu Bremen⁵⁰⁸ [,] Johann Schnellen⁵⁰⁹ in Amsterdam⁵¹⁰ op de Keizers graft⁵¹¹.

23. März 1638

[[570r]]

☞ den 23. Mertz: 1638. Charfreytag.

<Bel tempo.⁵¹²>

In die Predigt conjunctim⁵¹³, des Zangerj⁵¹⁴.

Extra: zu Mittage waren der hofprediger⁵¹⁵, <Paulus⁵¹⁶ Secretarius⁵¹⁷> wie auch der von Einsjedel⁵¹⁸.

Minæ⁵¹⁹ der ChurSäxischen⁵²⁰ zu Magdeburg⁵²¹ wegen nichtt erlegung⁵²² der völligen contribution, vndt daß Sie mitt 200 Mann anhero⁵²³ schicken wollen zur execution. Voyla comment on traite les Princes, & leur pays sans compassion.⁵²⁴

Avis⁵²⁵: daß Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin⁵²⁶ hollsteinisch⁵²⁷ Schiff mitt 26 {Wispel} gersten vndt haber, zu Magdeburg⁵²⁸ ankommen, die Magdeburger haben viel gesperre gemacht, vndt es nicht durchlaßen wollen, doch endlich.

501 Oldenburg.

502 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

503 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

504 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

505 Übersetzung: "Gott sei so weit gepriesen."

506 Übersetzung: "Beachte wohl"

507 Bergius, Konrad (1592-1642).

508 Bremen.

509 Snellen, Jan.

510 Amsterdam.

511 Übersetzung: "auf der Keizersgracht"

512 Übersetzung: "Schönes Wetter"

513 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

514 Zanger, Georg (1580-1638).

515 Winß, Andreas (gest. 1638).

516 Ludwig, Paul (1603-1684).

517 Übersetzung: "der Sekretär"

518 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

519 Übersetzung: "Drohungen"

520 Sachsen, Kurfürstentum.

521 Magdeburg.

522 Erlegung: Entrichtung, Begleichung, Bezahlung.

523 Bernburg.

524 Übersetzung: "Siehe da, wie man die Fürsten und ihre Länder ohne Mitgefühl behandelt."

525 Übersetzung: "Nachricht"

526 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Meine Junckern⁵²⁹ haben zweene hasen eingebracht.

Consejo⁵³⁰ co'l negromonte^{531 532}.

Abendts: extra: der Zangerus.

Gestern hatt eine meiner braunen wilden⁵³³ gefohlt, vndt ein hengstfüllchen⁵³⁴ gebracht.

24. März 1638

den 24. Martij⁵³⁵:

<Pioggia; la notte. Vento e pioggia il giorno⁵³⁶, &cetera[.]>

J'ay donnè son congè a Christian Leonhardt⁵³⁷ mon lacquay.⁵³⁸

Schreiben von Hans Ernst Börstel⁵³⁹, sampt einem Rehe. <Extra: Melchior Loyß⁵⁴⁰ vndt Bürgermeister Zelle⁵⁴¹.>

Antwort vom Graff Otto von Schawenburgk⁵⁴², durch Geörge Knütteln⁵⁴³, dilatorisch seinet halben. *et cetera*

In die vorbereitungspredigt.

<Nota Bene⁵⁴⁴ [:] Kayserliche⁵⁴⁵ citation von ChurSaxen⁵⁴⁶ vnß intimirt⁵⁴⁷ wegen vnderhaltung des Cammergerichts⁵⁴⁸.>

25. März 1638

527 Holstein, Herzogtum.

528 Magdeburg.

529 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

530 Übersetzung: "Rat"

531 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

532 Übersetzung: "mit dem Schwarzenberger"

533 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

534 Hengstfüll(i)chen: männliches Fohlen.

535 Übersetzung: "des März"

536 Übersetzung: "Regen nachts. Wind und Regen am Tag"

537 Leonhardt, Christian.

538 Übersetzung: "Ich habe Christian Leonhardt, meinem Lakaien, seinen Abschied gegeben."

539 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

540 Loyß, Melchior (1576-1650).

541 Zelle, Lorenz (gest. 1638).

542 Schaumburg, Otto V., Graf von (1614-1640).

543 Knüttel, Georg (1606-1682).

544 Übersetzung: "Beachte wohl"

545 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

546 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

547 intimiren: ankündigen, veröffentlichen.

548 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.

[[570v]]

⊙ den 25^{sten}: Martij⁵⁴⁹. 1638. *heiliger* Ostertag. [...] ⁵⁵⁰

Am heüttigen *Heiligen* Ostertage, haben wir conjunctim⁵⁵¹ predigt gehört, Meine *freundliche* *herzlieb(st)e* Gemahlin⁵⁵² neben mir. Es kahmen an vom adeln, *extraordinarie*⁵⁵³ darzu, der Præsident⁵⁵⁴ [,] der Marschalck⁵⁵⁵, Wolf von Börstel⁵⁵⁶, vndt Einsiedel⁵⁵⁷. Nach der predigtt, habe ich communicirt, vndt Gott lob eine feine nachfolge gehabt. Gott lob, daß es mitt ruhe verrichtett.

Avis⁵⁵⁸ daß die armèen vber die Elbe⁵⁵⁹ vndt das vnser Fürstenthumb⁵⁶⁰, mittberühret werden möchte.

Nachmittags wieder conjunctim⁵⁶¹ in die Predigt des Zangerj⁵⁶². Drey vnserer kinder wahren mitt, alß meine beyde Söhne⁵⁶³, vndt zum ersten Mahl, Frewlein Lenörchen⁵⁶⁴.

A disner les gentilshommes susnommèz se trouvoyent aussy, & au soupper le Maréchal[.]⁵⁶⁵

26. März 1638

» den 26. Martij⁵⁶⁶. OsterMontag.

Avis⁵⁶⁷ noch gestern von Zerbst⁵⁶⁸, daß herr Graf Kurtz⁵⁶⁹ < ʔ > allda gewesen, vndt meiner sehr wol gedachtt, auch gar fleißig nach mir gefragt. Jst auf Magdeburg⁵⁷⁰ von dannen auf hamburg⁵⁷¹, zur friedenstractation⁵⁷² verrayset.

549 *Übersetzung*: "des März"

550 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

551 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

552 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

553 *Übersetzung*: "außerordentlich"

554 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

555 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

556 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

557 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

558 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

559 Elbe (Labe), Fluss.

560 Anhalt, Fürstentum.

561 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

562 Zanger, Georg (1580-1638).

563 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

564 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685).

565 *Übersetzung*: "Die oben genannten Edelleute befanden sich auch beim Mittagessen und der [Hof]Marschall beim Abendessen."

566 *Übersetzung*: "des März"

567 *Übersetzung*: "Nachricht"

568 Zerbst.

569 Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf (1592-1659).

570 Magdeburg.

571 Hamburg.

Zweymahl in die kirche.

Zu Mittage waren der Marschalck Erlach⁵⁷³, Wolff Börstel⁵⁷⁴, vndt Einsiedel⁵⁷⁵ meine gäste, wie auch Mylius⁵⁷⁶ Schwester Anna Sophias⁵⁷⁷ Ambassadeur⁵⁷⁸.

[[571r]]

Schreiben vom allten Johann Löw⁵⁷⁹ von Wien⁵⁸⁰, der will seinen Sohn⁵⁸¹ zur strafe, nach Rab⁵⁸², auf die vngrische⁵⁸³ gräntzfestung schicken. Imputet sibi!⁵⁸⁴ Quilibet faber suæ Fortunæ!^{585 586}

Seltzame prodigia⁵⁸⁷ sollen sich zu New Brandenburg⁵⁸⁸ zugetragen haben, daß die Thore von sich selbst enöffnen, etzliche stunden offen gestanden, vndt Todtenköpfe vndt gebeine dermaßen vmb sich geworfen, daß auch Soldaten davon Todtblieben.

27. März 1638

♂ den 27. Martij⁵⁸⁹. Osterdienstag 1638.

In gegenwertigem schönem wetter bin ich mitt Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin⁵⁹⁰, spatziren gegangen, vor[-] vndt Nachmittags.

Avis⁵⁹¹ von Ballenstedt⁵⁹² [,] Warmbstorf⁵⁹³ vndt Cöhten⁵⁹⁴.

Tremor & metus⁵⁹⁵ allenthalben in dieser Revier, wegen vorseyerender, Trautzschicher⁵⁹⁶ marche⁵⁹⁷, welche vor Erfurdt⁵⁹⁸ gehen soll. <Paul Ludwig⁵⁹⁹ extra zu abends.>

572 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

573 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

574 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

575 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

576 Mylius, Johannes (geb. 1606).

577 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

578 Übersetzung: "Abgesandter"

579 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

580 Wien.

581 Löw, Johann d. J. (ca. 1616-1640).

582 Raab (Gyor).

583 Ungarn, Königreich.

584 Übersetzung: "Möge er es sich zuschreiben!"

585 Übersetzung: "Jeder ist seines Glückes Schmied!"

586 Zitat nach Ps-Sall. rep. 1,1,2 ed. Eisenhut/Lindauer 32006, S. 318f..

587 Übersetzung: "Wunderzeichen"

588 Neubrandenburg.

589 Übersetzung: "des März"

590 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

591 Übersetzung: "Nachricht"

592 Ballenstedt.

593 Warmsdorf.

594 Köthen.

595 Übersetzung: "Zittern und Furcht"

596 Trautitzsch, Georg Adam von (ca. 1590-1654).

28. März 1638

☿ den 28. Martij⁶⁰⁰.

<Somnium⁶⁰¹ vom Halleluja, so ofte[!] repetirt worden.>

Alarme⁶⁰² von zweyen Regimentern, so zu Wolmerstedt⁶⁰³ gelegen, vbel gehausett, des
Präsidenten⁶⁰⁴ pferde heütte Morgen außgespannet, (so aber wiederbekommen) vndt allenthalben
sehr vbel hausen sollen. Gott bewahre vnß vor solchen gästen.

[[571v]]

J'ay escrit a Madame ma Tante⁶⁰⁵ de Koßwig⁶⁰⁶ [,] a Matthias Wolzogen⁶⁰⁷ [,] a Docteur Bergius⁶⁰⁸
, au Duc Jules Herny⁶⁰⁹, au Conte Kurtz⁶¹⁰, tout cela par Magdeburgk⁶¹¹. Dieu nous garde
d'jnterceptions.⁶¹²

Zeitung⁶¹³ daß die Schweden⁶¹⁴ sollen New Brandenburg⁶¹⁵ eingenommen haben.

Jch habe raht gehalten, mitt noirmont⁶¹⁶.

Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin⁶¹⁷ getreydig habe ich gestern vndt heütte zu Calbe⁶¹⁸
außschiffen, abladen, vndt auf wagen anhero⁶¹⁹ führen laßen. Gott gebe, daß wir, vndt nicht andere,
es genießen mögen. Die Magdeburger haben viel difficulteten⁶²⁰ gemacht, es durchzulaßen.

597 Übersetzung: "Marsch"

598 Erfurt.

599 Ludwig, Paul (1603-1684).

600 Übersetzung: "des März"

601 Übersetzung: "Traum"

602 Übersetzung: "Schrecken"

603 Wolmirstedt.

604 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

605 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

606 Coswig (Anhalt).

607 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

608 Bergius, Konrad (1592-1642).

609 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

610 Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf (1592-1659).

611 Magdeburg.

612 Übersetzung: "Ich habe an Madame, meine Tante von Coswig, dem Matthias Wolzogen, dem Doktor Bergius, dem Herzog Julius Heinrich, dem Grafen Kurtz, all das über Magdeburg geschrieben. Gott bewahre uns vor Abfangungen [der Briefe]."

613 Zeitung: Nachricht.

614 Schweden, Königreich.

615 Neubrandenburg.

616 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

617 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

618 Calbe.

619 Bernburg.

620 Difficultet: Schwierigkeit.

29. März 1638

24 den 29. Martij⁶²¹.

Es seindt vndterschiedliche zeittungen⁶²², gute vndt böse vom volck⁶²³ ankommen. Gott wolle alles vnglück gnediglich von vnß abwenden, vndt vnß ruhe vndt sicherheitt beschehren.

Escrit a Son Altesse Archjducale⁶²⁴, & au Comte de Trauttmansdorff⁶²⁵ [.]⁶²⁶

A spasso per veder vn poco la se si fortifica qualche cosa o nò⁶²⁷, Jtem⁶²⁸: i poledrj⁶²⁹.

Rindorf⁶³⁰ hatt drey hasen, darundter zweene Ramler gehetzt, vndt geliefert.

<Kersten⁶³¹> der Tafeldecker, alß er heütte eine büchse abschießen wollen, ist ihme die schwanzschraube⁶³² darvon, auß: vndt in den kopf gesprungen, hette ihn beynahe ermordett.

[[572r]]

Einsiedel⁶³³ war extra zu Mittage, bey vnß.

Caspar Pfaw⁶³⁴ ist auch ankommen. Sagt wie wunderlich daß Sie hausen die Soldaten, ohne respect. etcetera Gott bewahre vnß⁶³⁵ vnd vnser landt⁶³⁶ vor vnglück. Sie haben Wolmerstedt⁶³⁷ gantz außgeplündert, das haben 500 pferde gethan. Vnser Aßeburg⁶³⁸ ist mitt *Seiner* Frawen⁶³⁹ biß aufs hembde außgezogen worden, vor Oschersleben⁶⁴⁰, im felde, Soll bey 3 mille⁶⁴¹ {Thaler} werth verloren haben. Vndt weil Sie hunger vndt kummer leiden, plündern sie alles auß. Ja sie haben die festung Bötzenburgk⁶⁴² attacquirt, vndt 100 Mann darvor verlohren. Seindt nur zusammenrottirte⁶⁴³

621 Übersetzung: "des März"

622 Zeitung: Nachricht.

623 Volk: Truppen.

624 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

625 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

626 Übersetzung: "An Ihre Erzherzogliche Hoheit und an den Grafen von Trauttmansdorff geschrieben."

627 Übersetzung: "Auf Spaziergang, um ein wenig zu sehen, ob einige Sachen stark werden oder nicht"

628 Übersetzung: "ebenso"

629 Übersetzung: "die Fohlen"

630 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

631 Leonhardt, Christian.

632 Schwanzschraube: Schraube an Handfeuerwaffen, die das hintere Ende des Rohres verschließt.

633 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

634 Pfau, Kaspar (1596-1658).

635 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

636 Anhalt, Fürstentum.

637 Wolmirstedt.

638 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

639 Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützow (ca. 1615-1641).

640 Oschersleben.

641 Übersetzung: "tausend"

642 Boizenburg.

643 zusammenrottiren: sich in schädlicher Absicht versammeln oder verbinden.

gesellen gewesen. heütte haben Sie vber der Sahle⁶⁴⁴ in die 40 wagenpferde außgespannet, so den fuhrleütten von Bremen⁶⁴⁵ zugehört, welche von Leiptzigk⁶⁴⁶ wiederkommen, vndt von 30 Reüttern, bey Alsleben⁶⁴⁷ vberfallen worden. Die partien⁶⁴⁸ sollen heütte starck geritten haben. Vor Magdeburgk⁶⁴⁹ nehmen Sje vndter den Stücken⁶⁵⁰, der offizirer pferde hinweg.

Nous avons faute de poudre, de gens, & d'asistance. Cela me donne un mauvais presage, sj Dieu ne nous assiste extraordinairement.⁶⁵¹

J'ay expedie une depesche jmportante pour Vienne⁶⁵², par Halberstadt⁶⁵³ [...] Dieu la vueille faire reüssir.⁶⁵⁴

<Repulsa⁶⁵⁵ von Parchwitz⁶⁵⁶. Pacience!⁶⁵⁷>

30. März 1638

[[572v]]

♀ den 30^{sten}: Martij⁶⁵⁸; 1638.

<Vento grande.⁶⁵⁹>

Extra: waren zu Mittage bey mir, der Marschalck⁶⁶⁰, vndt Wolf Börstel⁶⁶¹, vndt Caspar Pfaw⁶⁶².

Es hatt sich vmb den Mittag eine partie⁶⁶³ von eylf Reüttern, vorm berge⁶⁶⁴ sehen laßen, vndt nach der armée gefragt. Je croy, que ce sont des espions, pour revenir avec renfort.⁶⁶⁵

644 Saale, Fluss.

645 Bremen.

646 Leipzig.

647 Alsleben.

648 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

649 Magdeburg.

650 Stück: Geschütz.

651 *Übersetzung*: "Wir haben Mangel an Schießpulver, an Leuten und an Beistand. Das gibt mir ein schlechtes Vorzeichen, wenn Gott uns nicht sehr hilft."

652 Wien.

653 Halberstadt.

654 *Übersetzung*: "Ich habe eine wichtige Depesche für Wien über Halberstadt abgeschickt. Gott wolle sie Erfolg haben lassen."

655 *Übersetzung*: "Abschlägige Antwort"

656 Parchwitz (Prochowice).

657 *Übersetzung*: "Geduld!"

658 *Übersetzung*: "des März"

659 *Übersetzung*: "Starker Wind."

660 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

661 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

662 Pfau, Kaspar (1596-1658).

663 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

664 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

Dieu vueille garder mon lacquay⁶⁶⁶ que j'ay envoyè a Schöningen⁶⁶⁷ & Halberstadt^{668 669}.

Es soll die Stadt Bernburg⁶⁷⁰, nicht allein die contribution gegen den 6^{ten}: Aprill einbringen, sondern auch 2 mille⁶⁷¹ {Pfund} brodt dje Trautzschische⁶⁷² einquartirung abzuwenden, hergeben, die Werder⁶⁷³ 350 {Pfund} brodt, oder 5 {Scheffel} rogken, die Krosigk⁶⁷⁴ von Erxleben⁶⁷⁵, 100 {Pfund} brodt, oder 1½ scheffel, das Amppt⁶⁷⁶ 550 {Pfund} brodt, oder 7½ scheffel, Summa⁶⁷⁷ 3 mille⁶⁷⁸ [.]. So viel soll ieder antheil⁶⁷⁹ hergeben. Il me semble, qu'il y a de l'inésgalitiè en ce fait a cause de la desolation de ceste Tetrarchie.⁶⁸⁰

31. März 1638

h den 31. Martij⁶⁸¹.

<Vento, il giorno, pioggia la sera.⁶⁸²>

Zeitung⁶⁸³ daß die Frantzösische⁶⁸⁴ armée vor Mastrich⁶⁸⁵ geschlagen worden.

Item⁶⁸⁶: daß herzog Berndt⁶⁸⁷ Rheinfelden⁶⁸⁸ noch nichtt innen habe.

Item⁶⁸⁹: daß sich der Türcke⁶⁹⁰ movire⁶⁹¹, <post transactionem Persicam^{692 693}.>

665 Übersetzung: "Ich glaube, dass das Spione sind, um mit Verstärkung wiederzukommen."

666 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

667 Schöningen.

668 Halberstadt.

669 Übersetzung: "Gott wolle meinen Lakaien beschützen, den ich nach Schöningen und Halberstadt entsandt habe."

670 Bernburg.

671 Übersetzung: "tausend"

672 Trautitzsch, Georg Adam von (ca. 1590-1654).

673 Werder, von dem, Familie.

674 Krosigk, Familie.

675 Hohenerxleben.

676 Bernburg, Amt.

677 Übersetzung: "Summe"

678 Übersetzung: "tausend"

679 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

680 Übersetzung: "Es scheint mir, dass es in dieser Tatsache wegen der Trostlosigkeit dieser Viererherrschaft [d. h. des Teilfürstentums Anhalt-Bernburg] eine Ungleichheit gibt."

681 Übersetzung: "des März"

682 Übersetzung: "Wind am Tag, Regen am Abend."

683 Zeitung: Nachricht.

684 Frankreich, Königreich.

685 Maastricht.

686 Übersetzung: "Ebenso"

687 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

688 Rheinfelden.

689 Übersetzung: "Ebenso"

690 Osmanisches Reich.

691 moviren: bewegen, sich regen.

Item⁶⁹⁴: daß der *general* <von> hofkirchen⁶⁹⁵, vndt Graff hoditz⁶⁹⁶ sich miteinander vor hamburg⁶⁹⁷ gebalget, vndt der Graf vbel verwundet seye.

[[573r]]

Jch habe den Præsidenten⁶⁹⁸ zur Mittagsmahlzeit bey mir gehabt, auch vor[-] vndt Nachmittags raht gehalten.

Dopò pranso⁶⁹⁹, mitt Noirmont⁷⁰⁰, postea⁷⁰¹ mitt Caspar Pfau⁷⁰² conferiret.

Avis⁷⁰³: wie die Aßeburgin⁷⁰⁴ grvida⁷⁰⁵ mitt ihrem Juncker⁷⁰⁶, im felde vberfallen, vndt geplündert worden. Sie bittet, man wolle ihre sachen oversviren, da sie hieher⁷⁰⁷ gebracht würden. Es sollen in die 80 pferde, an sie kommen sein.

692 Persien (Iran).

693 *Übersetzung*: "nach dem persischen Vergleich"

694 *Übersetzung*: "Ebenso"

695 Hofkirchen, Lorenz von (1606-1656).

696 Hoditz von Hoditz und Wolframitz, Sidonius (Karl), Graf von (ca. 1595-1641).

697 Hamburg.

698 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

699 *Übersetzung*: "Nach dem Mittagessen"

700 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

701 *Übersetzung*: "später"

702 Pfau, Kaspar (1596-1658).

703 *Übersetzung*: "Nachricht"

704 Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützow (ca. 1615-1641).

705 *Übersetzung*: "schwanger"

706 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

707 Bernburg.

Personenregister

- Alvensleben, Cuno von 19
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 10, 18, 28
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 26
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 8
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 25
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 3, 12, 16, 22, 23, 25, 26, 27
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 3, 7, 25
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 3, 7, 25
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 19
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 19
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 19
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 19, 20, 22
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 18, 19, 20
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 23, 27
Asseburg, Johann August von der 28, 31
Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützow 28, 31
Banér, Johan Gustafsson 2, 5, 18, 21
Benckendorf, Thomas 2, 8, 14, 23
Bergius, Konrad 23, 27
Börstel, Adolf von 2
Börstel, Hans Ernst von 24
Börstel, Heinrich (1) von 3, 8, 13, 25, 27, 31
Börstel, Margaretha von, geb. Bülow 12
Börstel, Wolf von 12, 13, 15, 15, 18, 22, 25, 26, 29
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 4
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 7
Brandt, Johann (2) 5, 11, 16
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 6
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 2, 10, 12, 22
Bülow, Julius von 12, 13
Drummond, David 6
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 5, 14, 16, 17, 18, 22, 23, 25, 26, 28
Erlach, Burkhard (1) von 8, 10, 21, 25, 26, 29
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 2, 7, 9, 15, 24
Gallas, Matthias, Graf 4, 6, 20
Gans zu Putlitz, Maximilian August 21
Hartung, Georg 14, 19
Haug, Martin 13
Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 9
Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 9
Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel) 9
Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 9
Hoditz von Hoditz und Wolframitz, Sidonius (Karl), Graf von 31
Hofkirchen, Lorenz von 31
Hugk, Zacharias 12
Klitzing, Hans Kaspar von 5
Knoch(e), Hans Ludwig von 14
Knoch(e), Kaspar Ernst von 6
Knüttel, Georg 24
Krosigk, Familie 30
Kühne, Elias 3, 7, 16
Kühne, Hans 5
Kurtz von Senftenau, Ferdinand Sigmund, Graf 25, 27
Leonhardt, Christian 24, 28
Limbach, Karl von 8
Löw, Johann d. J. 7, 26
Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 7, 7, 26
Loyß, Melchior 8, 11, 14, 15, 24
Ludwig, Paul 3, 4, 14, 17, 19, 23, 26
Ludwig XIII., König von Frankreich 2
Maître, N. N. du 2
Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 7
Mylius, Johannes 26
Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 2
Nostitz, Karl Heinrich von 3, 6, 24
Oberlender, Johann Balthasar 22, 30

Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 17

Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 28

Peverelli, Gabriel 7

Pfau, Kaspar 13, 20, 28, 29, 31

Rindtorf, Abraham von 5, 10, 24, 28

Rohan, Henri, Vicomte bzw. Duc de 9

Rohr, Christian August von 7

Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 24

Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 22, 27

Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 9, 13, 15, 17, 30

Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 4

Savelli, Federico 13

Schaumburg, Otto V., Graf von 24

Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von 22

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 12

Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 9, 22

Schwarzenberger, Georg Friedrich 3, 7, 8, 8, 12, 13, 15, 15, 21, 24, 27, 31

Snellen, Jan 23

Spiegel, Friedrich 16

Trautitzsch, Georg Adam von 26, 30

Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 17, 28

Vitzthum von Eckstedt, Dam 9, 15, 17

Volckhammer, Adam 19

Werder, von dem, Familie 30

Werth, Johann, Graf von 9, 13

Winß, Andreas 10, 14, 23

Wolzogen, Matthias von 23, 27

Zanger, Georg 11, 13, 21, 23, 25

Zelle, Lorenz 24

Zepper, Gottfried 15, 18

Ortsregister

- Alsleben 29
Amsterdam 23
Anhalt, Fürstentum 2, 18, 20, 25, 28
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 19, 30
Anhalt-Dessau, Fürstentum 30
Anhalt-Köthen, Fürstentum 30
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 30
Baalberge 6, 10, 20
Ballenstedt 6, 8, 11, 13, 15, 20, 26
Ballenstedt(-Hoym), Amt 11, 21
Bayreuth 11
Belzig (Bad Belzig) 4
Berlin 20
Bernburg 3, 8, 15, 15, 16, 18, 19, 23, 27, 30, 31
Bernburg, Amt 3, 19, 30
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 6, 29
Boizenburg 28
Braunschweig 10, 20
Bremen 20, 23, 29
Calbe 2, 3, 10, 12, 19, 27
Celle 12
Coswig (Anhalt) 27
Dessau (Dessau-Roßlau) 10
Dresden 21
Elbe (Labe), Fluss 5, 20, 25
Erfurt 15, 18, 26
Frankreich, Königreich 30
Gartz 5, 21
Gernrode 18
Gernrode, Amt 20, 20
Güstrow 21
Halberstadt 29, 30
Hamburg 22, 25, 31
Harzgerode, Amt 20
Hersfeld, Stift 9
Hessen, Landgrafschaft 15
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 5
Hohenexleben 5, 30
Holstein, Herzogtum 23
Ilberstedt 12
Köthen 26
Leipzig 7, 13, 29
Lübeck 22
Lüttich (Liège) 10
Maastricht 30
Magdeburg 5, 9, 15, 18, 21, 23, 23, 25, 27, 29
Magdeburg, Erzstift 3, 19
Mecklenburg, Herzogtum 5, 22
Merseburg 4
Neubrandenburg 26, 27
Niemegk 4
Norburg (Nordborg) 12, 22
Nürnberg 11, 14, 19
Oldenburg 14, 23
Ortenburg 2
Oschersleben 28
Osmanisches Reich 30
Parchwitz (Prochowice) 29
Paris 2
Persien (Iran) 30
Plötzkau 10
Poley 6
Prag (Praha) 21, 22
Prenzlau 20
Preßburg (Bratislava) 7
Raab (Gyor) 26
Rheinfelden 9, 13, 17, 30
Saale, Fluss 5, 12, 19, 29
Sachsen, Kurfürstentum 17, 23
Schmalkalden, Amt 9
Schöningen 30
Schweden, Königreich 5, 18, 21, 27
Stettin (Szczecin) 6
Stralsund 4, 15, 21
Travemünde 17
Ungarn, Königreich 26
Warmisdorf 26
Wien 2, 7, 11, 26, 29
Winningen 2
Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 19
Wolgast 2, 18
Wolmirstedt 27, 28
Wunsiedel 11
Zerbst 4, 25

Körperschaftsregister

Bernburg, Rat der Bergstadt 16

Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)

8, 16

Heiliges Römisches Reich,

Reichskammergericht 24

Magdeburg, Domkapitel 4, 10